

## **OPEN SUNDAY**

### **- Ein stadtteilbezogenes offenes Sportangebot für Kinder in Bielefeld -**

#### **Ausgangslage**

Kinder bewegen sich gerne und sind körperlich aktiv – sofern sie die Möglichkeit dazu haben.

**„Bewegung – Spiel und Sport – macht Spaß – macht fit – macht schlau“**

Mit dieser Leitidee engagiert sich die Sportjugend Bielefeld in zahlreichen Projekten zur Bewegungsförderung für Kinder in Bielefeld. Allen voran sind es natürlich die ca. 1.000 wöchentlichen Gruppenangebote der Bielefelder Sportvereine für Kinder und Jugendlichen die den vielfältigen Löwenanteil der Bewegungsförderung liefern. Daneben versucht der Sport auch in unverbindlichen offenen Angeboten junge Menschen in Bewegung zu bringen. Besonders in der derzeitigen gesellschaftlichen Situation kann der Sport mit beiden Angebotsfeldern einen wesentlichen Anteil zur Sozialen Teilhabe und Gesundheitsförderung von Menschen leisten.

#### **Projektidee der offenen Sonntage als Teil von Quartiersentwicklung**

Das Projekt *Open Sunday* kann ein wichtiger Bestandteil einer Quartiersentwicklung sein, indem es über den einfachen Zugang mit dem Medium Sport die Zusammenarbeit verschiedener Akteure im Stadtteil fördert und die Identifikation von Kindern und ihren Eltern mit dem Stadtteil stärkt. Darüber hinaus werden auch besonders die Kinder des Stadtteils in den Blick genommen, die sonst eher wenig Beteiligung, Teilhabe und Zugang zu Freizeitangeboten haben.

Hier setzt das Programm Open Sunday an. Zielgruppe sind alle Kinder zwischen 7 und 12 Jahren. Jeden Sonntagvormittag soll ihnen eine Sporthalle in ausgewählten Quartieren mit vielfältigen Spielgeräten zur Verfügung stehen. Eine gesunde Zwischenverpflegung und Wasser wird gratis abgegeben. Angeleitet und betreut werden die Kinder durch jugendliche Sporthelfer/innen und Gruppenhelfer/innen sowie erwachsene Übungsleiter/innen.

Das Pilotprojekt durchgeführt vom Sportclub Bielefeld übersteigen zum Start alle Erwartungen. Seitdem Start Mitte Januar 2017 wurde ca. 600 Kinder erreicht. Die Sportjugend ist überzeugt davon, mit diesem neuen Angebotsformat eine hervorragende Möglichkeit zu haben, Kindern am Wochenende für eine sinnhafte gesunde Freizeitbeschäftigung zu bieten und ihnen gegebenenfalls einen Zugang zu Bewegung, Spiel und Sport im Verein zu verschaffen.

#### **Projektziele**

- Wir fördern die positive und gesunde Freizeitgestaltung von Kindern
- Wir fördern junges Engagement: Jugendliche leiten ein offenes Bewegungsangebot am Sonntag für Kinder an
- Wir erreichen und gewinnen sportvereinsferne Kinder für den Sport
- Wir nutzen leerstehende Sportinfrastruktur am Wochenende im Stadtteil.
- Wir stärken die Identifikation der Schüler/innen mit ihrer Schule und ihrem Stadtteil
- Wir nutzen das enorme „inklusive Potential“ des Open Sunday und schaffen sportliche Begegnungen für Kinder mit oder ohne Beeinträchtigung und mit und ohne Migrationshintergrund

## **Vernetzung**

Das Angebot *Open Sunday* wird in enger Zusammenarbeit mit Schulen, den bestehenden Angebotsstrukturen der Kinder- und Jugendarbeit und ortsansässigen Sportvereine aufgebaut. Die Sportjugend leitet die Vorbereitungen, organisiert Leitung, Team und Material und übernimmt zunächst die Gesamtverantwortung. Langfristig ist es das Ziel, das Angebot in örtlichen Strukturen einzubetten.

## **Genauere Auswertung und detaillierte Berichte**

*Open Sunday* legt großen Wert auf die Erfassung der Projektentwicklungen wie Besucherzahlen, Anteile von Jungen und Mädchen, Häufigkeit der Besuche, Vorlieben der Kinder, etc. Damit entsteht für den jeweiligen Stadtteil/Bezirk eine gute Basis, um das Projekt langfristig in ihr Angebot für Kinder und Familien einzubetten.

## **Projektaufbau und Umsetzung**

Das Angebot „Open Sunday“ findet immer in derselben Sporthalle und zur selben Zeit. Dahinter verbirgt sich das Ziel der Ritualisierung des Angebotes bei den Kindern und Eltern. Bei guten Rahmenbedingungen des Außengeländes (u.a. abgezauntes Areal) ist im Sommer auch eine Durchführung draußen möglich. Alle Kinder im Alter von 6-12 Jahre können an dem Angebot kostenlos teilnehmen. Zugangsvoraussetzungen sind lediglich das Eintragen in die Gästeliste mit Namen und der Telefonnummer der Erziehungsberechtigten und das damit einhergehenden Einhaltung der Fairplay Regeln (U.a. wir gehen alle rücksichtvoll miteinander und den Materialien um)

Je nach Hallengröße ist der Aufbau von verschiedenen Spielfeldern möglich. Wichtig ist ein differenziertes vielfältiges Angebot, das insbesondere Interessen von Mädchen und Jungen berücksichtigt. Zudem erfolgt eine Einbettung einer Chillzone zum Kontakten, Reden, Flirten und Entspannen.

Auch Sportvereine können mit ihren spezifischen Fachsportarten eingebunden werden (z.B. Hockey, Tanzen, Flagfootball, Aikido, Basketball etc.) sowie neue oder trendige Sportarten (Abenteuersport, Slackline etc.). An jedem Spielfeld betreut ein Sporthelfer das Angebot. Die Gesamtorganisation bzw. –Verantwortung trägt der Übungsleiter/in für den Tag selber. Die Zahl der betreuenden Übungsleiter/innen und Sporthelfer/innen ist von der Teilnehmer\*innen-Stärke abhängig. Bei ca. 60 Kindern sind aus unserer Sicht 2 Übungsleiter\*innen und 5-7 Sporthelfer\*innen notwendig.

## **Einsatz von Sporthelfern**

Durch den Einsatz von jugendlichen Sporthelfern\*innen erhalten junge Menschen die Möglichkeit sich im Rahmen von Bewegung, Spiel und Sport sinnvoll zu engagieren. Der OPEN SUNDAY wird in bestehende Initiativen Sportjugend (Event- Team und Junges Engagement) eingebunden. Außerdem steht eine hohe Priorisierung darin junge engagiert Menschen auch aus den Sportvereinen zu gewinnen und weiter zu qualifizieren.

Hier spielt die Ausbildungen Sporthelfer\*in / Gruppnhelfer\*in im Sport und die Zusatzqualifikation Junior Coach „Open Sunday“. U.a. Inhalte:

- Bewegungsangebote und –spiele erleben, durchführen, reflektieren und anleiten
- Gruppenführung und Gruppendynamik
- Offene und angeleitete Angebote
- Rechtliche- und Sicherheitsaspekte
- Ablauf und Spezifika Open Sunday
- Vorbereitung der „Open Sundays“, Praxiserfahrungen und Hospitationen

Die jugendlichen Sporthelfer erhalten für ihren Einsatz ein Honorar.

### **Praxis des OPEN SUNDAY von 10.00 – 13.00 Uhr / 14.00 – 17.00 Uhr**

1. Aufbau einer Spiel- und Gerätelandschaft
2. Einlass und Dokumentation im Gästebuch, Erhalt Namensschild
3. Freie Spielphase
4. Begrüßungsritual
5. Ausprobieren, Erproben und freies Spielen
6. Gemeinsame Pause mit Wasser und Obst,
7. Gemeinsames Spielen
8. Freies Spielen
9. Abschlussritual: Spiel, Gespräch, Verabschiedung
10. Aufräumen & Auswertungsgespräch

### **Gelingsbedingungen für den „Open Sunday“**

Aus Sicht der Sportjugend sollten folgende Bedingungen erfüllt sein, damit ein Open Sunday gelingen kann:

- Regelmäßige Durchführung an dem selben Standort und nach demselben Ablauf damit eine Ritualisierung bei Kinder und ihren Eltern eintritt
- Sicherstellung der Organisations- und Durchführungskosten
- Enge Kooperation mit Local-Playern (Schule, OGS, Akteure Kinder-und Jugendarbeit, OGS, Sportverein)
- Eine geeignete Sporthalle, die abwechslungsreiche Bewegungslandschaften von den Materialien und der Hallengröße und -ausstattung ermöglicht. Und eine gut angebunden Lage vorweist.
- Erfahrene und gut qualifizierte Übungsleiter\*innen